

Wir befinden uns im Jahre 100 n. Chr. Ganz Süddeutschland ist von den Römern militärisch erobert. Ganz Süddeutschland? Nein! Im südöstlichen Bayern - zwischen Rosenheim und Salzburg – leben Kelten und römische Familien friedlich zusammen. Besonders der Landstrich rund um den Chiemsee hat es wohlhabenden römischen Siedlern angetan. Sie wählen die schönsten Plätze für ihre Gutshöfe; Orte, die auch nach dem Niedergang des römischen Reichs ein Siedlungszentrum bleiben sollten wie Seebruck, aber auch Orte, wo nur noch Flurnamen und archäologische Funde auf das herrschaftliche Anwesen hinweisen, das dort einst stand...

## Konzeption Römerregion Chiemsee

Annette Marquard-Mois 14. März 2019

### **Anlagen**

Anlage 1: Zeitplan Modul 1 und finales Modul 2019/ 2012

Anlage 2: Kostenkalkulation finales Modul für Gemeindemaßnahmen und

gemeinsame Maßnahmen

Anlage 3: Gestaltungs-Leitfaden (CD) für Römerregion Chiemsee











### Inhaltsverzeichnis

1	. Einf	ührung	2
	1.1	Historischer Rahmen	2
	1.2	Konstituierung der Römerregion Chiemsee	3
	1.3	Projektaufbau und Projektmanagement der Römerregion Chiemsee	4
2	. Maí	Bnahmen der Gemeinden	5
	2.1	Aschau	7
	2.2	Bad Endorf	8
	2.3	Bergen	8
	2.4	Bernau	10
	2.5	Breitbrunn	11
	2.6	Chieming	12
	2.7	Grabenstätt	13
	2.8	Grassau	14
	2.9	Pittenhart	15
	2.10	Prien	16
	2.11	Seebruck	16
3	. Öffe	entlichkeitsarbeit für die Römerregion Chiemsee	20
	3.1	Erscheinungsbild der Römerregion Chiemsee	20
	3.2	Informationstafeln	21
	3.3	Die gemeinsame Website www.roemerregion-chiemsee.de	22
	3.4 Brosc	Informationsflyer für die Römerregion Chiemsee und Kindergeschichte als	
	3.5	Gemeinde-/Museums-/Heimatverein-Webseiten	23
	3.6	Zielgruppen	23
4	. Aus	blick	25











### 1. Einführung

Die Idee zu dem Projekt "Römerregion Chiemsee" kam 2017 aus der Bürgerschaft, nachdem seit Jahrzehnten der Bestand an römischen und prähistorischen Funden in den beteiligten Gemeinden mit großem ehrenamtlichem Engagement gesammelt wurde. Die Region Chiemsee ist überaus reich an archäologischen Funden und Bodendenkmälern. Die Funde reichen von der Bronzezeit (ca. 2200 v.Chr., vereinzelt auch ältere Funde) über die keltischen Kulturen der Hallstatt- (ab ca. 800 v. Chr.) und Latènezeit (ab ca. 450 v. Chr.) bis zum Zusammenbruch der römischen Verwaltungsstruktur im 5. Jahrhundert n. Chr.

Gespräche mit den Archäologen Herrn Dr. Martin Pietsch, Frau Dr. Sabine Mayer (beide Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege) sowie Herrn Dr. Christof Flügel (Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen) bestätigten, dass die Präsentation des römischen Fundbestandes rund um den Chiemsee auch von Seiten der Fachexperten ein langjähriges Desiderat sei, und ermutigten zur Initiierung der "Römerregion Chiemsee". Ein Zusammenschluss von Gemeinden zur Präsentation der gemeinsamen Geschichte ist in der Region bisher einmalig.

### 1.1 Historischer Rahmen

Ausgangspunkt für die römische Besiedelung rund um den Chiemsee war die Straßenstation "Bedaium", das heutige Seebruck. In Seebruck zeugen zahlreiche Funde von einer Handwerkersiedung links und rechts der Straße, die von Salzburg kommend über eine Brücke den Ausfluss der Alz aus dem Chiemsee überwand, um dann Richtung der großen römischen Stadt Augsburg weiterzuführen. Die Brücke war das Zentrum der Ansiedlung; Brückenwachen kontrollierten jeden, der vorbeizog. In einem Tempel (anstelle der heutigen Kirche) wurde dem Bedaius gehuldigt, einem einheimischen Gott, den die römischen Siedler – wie im Römischen Reich üblich – der Einfachheit halber in den eigenen Götterhimmel aufnahmen.

Vielleicht sah ein wohlhabender römischer Reisender die sanfte fruchtbare Chiemsee-Landschaft und beschloss, sich im Ruhestand mit seiner Familie hier niederzulassen – in einer Region, mit deren Bewohnern bereits Handel getrieben wurde, zudem nicht allzu weit entfernt vom regionalen römischen Zentrum "luvavum", dem heutigen Salzburg.











Mächtige und reiche keltische Stämme lebten seit langem in Noricum, dem heutigen Österreich, deren Herrschaftsgebiet sich bis zum Inn zog. Die Kelten verstanden sich in der Kunst der Eisenverhüttung und waren Meister in der Schmiedekunst. Waffen aus norischem Eisen waren v.a. bei den Römern begehrte norische Handelsgüter. Um Christi Geburt wurde aus dem keltischen Stammesbund Noricum die römische Provinz Noricum, aus der weitere Familien in den Landstrich um den Chiemsee zogen und große Gutshöfe bauten mit Mosaikfußböden, eigenen Badegebäuden und jeder Menge kostbarer kunsthandwerklicher Gebrauchsgegenstände, deren Schönheit und Funktionalität heute noch beeindruckt.

### 1.2 Konstituierung der Römerregion Chiemsee

Im Januar 2018 trafen sich Vertreter/innen mehrerer Gemeinden auf Veranlassung des Bernauer Bürgermeisters Philipp Bernhofer zu einem ersten Austausch über die Möglichkeiten und Vorteile einer gemeinsamen Initiative "Römerregion Chiemsee". Alle Beteiligten waren sich einig, dass die römische (und in diesem Kontext auch die vorrömische) Vergangenheit der Region gemeinsam sichtbar gemacht werden sollte. Das Ziel sollte sein, über mehrere Gemeinden hinweg mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen und Schwerpunktsetzungen die römische Geschichte in der Chiemsee-Region für Einheimische und Besucher nach aktuellem wissenschaftlichem Stand lebendig und attraktiv darzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte das Kooperationsprojekt "Römerregion Chiemsee" im Förderprogramm LEADER umgesetzt werden. Daraufhin wurde im April 2018 die Römerregion Chiemsee mit 11 Gemeinden aus den LAGs Chiemgauer Seenplatte und Chiemgauer Alpen gegründet. Im Oktober 2018 begann bei einer Auftaktveranstaltung mit Bürgermeistern, Ehrenamtlichen, Heimatpflegern, Touristikern, LEADER- und Presse-Vertretern und dem Schirmherrn Prof. Siegmar von Schnurbein die Konzeptphase für die "Römerregion Chiemsee" (= Modul 1).

Neben der Findung der thematischen Schwerpunkte und Maßnahmen in den Gemeinden stand im Fokus der Konzeptphase die Entwicklung eines gemeinsamen Erscheinungsbildes ("Corporate Design" bzw. CD), eines Kommunikationskonzeptes und eines Prozesses zur Gewährleistung eines gemeinsamen fachlichen Standards. Bereits in der Konzeptphase animierten archäologische Fachvorträge in den Gemeinden und entsprechende Presseaufrufe die Bevölkerung erfolgreich zur Beteiligung in ihren Gemeinden.











### 1.3 Projektaufbau und Projektmanagement der Römerregion Chiemsee

Das gemeinschaftliche Projekt wurde 2018 ursprünglich in 3 Modulen geplant:

Modul 1: Konzeption

Modul 2: Umsetzung der Projekte in den Gemeinden und gemeinsames

Qualitätsmanagement

Modul 3: Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden wird es 2019 möglich sein, die Öffentlichkeitsarbeit für die "Römerregion Chiemsee" parallel zu der Umsetzung der Maßnahmen in den Gemeinden aufzubauen. Qualitätsmanagement bzw. redaktionelle Vereinheitlichung der Texte auf den Informationstafeln und auf der gemeinsamen Webseite werden vom Projektmanagement übernommen.

Durch die Erstellung der gemeinsamen Webseite "www.roemerregion-chiemsee.de", die Entwicklung eines Werbeflyers und den Aufbau von Kooperationen mit "Römerregionen" europaweit parallel zur Umsetzungsarbeit in den Gemeinden wird die Römerregion Chiemsee bereits Ende 2019 sichtbar und für Bürgerschaft und Tourismus "nutzbar". Die Webseite kann durch Informationen und Übersichtskarte mit den entstehenden Stationen eine eventuelle zeitliche Lücke füllen, bis in allen Gemeinden die Stationen fertiggestellt sind.

Die Gemeindevertreter stimmten am 11. Februar 2019 dem Vorschlag zu, Modul 2 und Modul 3 des Projektplans von 2018 zeitgleich in einem finalen Modul durchzuführen (Zeitplan siehe Anlage 1).

Für die Realisierung des finalen Moduls soll erneut ein Projektmanagement beauftragt werden, das neben der Koordination der Gemeindemaßnahmen schwerpunktmäßig die unter "3. Öffentlichkeitsarbeit für die Römerregion Chiemsee" beschriebenen Maßnahmen zu Öffentlichkeitsarbeit und Marketing mit Unterstützung eines Fachexperten, eines Übersetzerbüros und einer Webagentur umsetzt.

Der regelmäßig durch das Projektmanagement verschickte Email-Newsletter "Nachrichten aus der Römerregion" an Interessierte und Verantwortliche wurde sehr positiv aufgenommen und gewährleistete einen gleichmäßigen Informationsstand. Daher soll er ebenso wie Arbeitstreffen mit den Beteiligten durch ein Projektmanagement weitergeführt werden.











### Maßnahmen der Gemeinden

11 Gemeinden rund um den See präsentieren ihre römische Vergangenheit nach aktuellem wissenschaftlichem Stand für Einheimische und Gäste und machen das Zusammenleben in unserer Region vor 2000 Jahren und den außergewöhnlichen archäologischen Gesamtbestand rund um den Chiemsee sichtbar.

Die Schwerpunktthemen und geplanten Maßnahmen in den Gemeinden ergänzen sich zu dem Gesamtbild eines blühenden Landstrichs, in dem mehrere Jahrhunderte lang Kelten und römische Familien friedlich zusammenlebten. Römische Siedler wählten rund um den Chiemsee die schönsten Plätze für ihre Gutshöfe; Orte, die auch nach dem Niedergang des römischen Reichs ein Siedlungszentrum bleiben sollten wie Seebruck, aber auch Orte, wo nur noch Flurnamen und archäologische Funde auf das herrschaftliche Anwesen hinweisen, das dort vor fast 2000 Jahren stand.

Thematisiert wird **Handwerk**, **Landwirtschaft und Handel** mit der Station zur Eisenverhüttung in der Maxhütte Bergen, der Wanderausstellung zur römischen Landwirtschaft in Breitbrunn, mit einer Tafel zu prähistorischen Handelswegen in Grassau und Tafeln in Seebruck, Chieming und Pittenhart zur Römerstraße von Salzburg nach Augsburg unter verschiedenen Aspekten.

Die **Standorte der römischen Gutshöfe** werden sichtbar gemacht durch verschiedene Maßnahmen in Bergen, Bad Endorf, Bernau, Breitbrunn, Grabenstätt und Prien. Die Forschungsgeschichte der Bodendenkmäler wird thematisiert in Bad Endorf, Bergen und Prien.

Stationen zu **Religion und Brauchtum** wird es in Bad Endorf und in Pittenhart geben. Der römische Tempel in Seebruck wird ebenfalls thematisiert.

**Römische Kultur und Kunst** sind Thema in Bad Endorf (römisches Labyrinth), Bernau (römisches Badehaus) und Grabenstätt (römische Bodenmosaiken). Einzelfunde werden für Besucher aufbereitet in Aschau, Bad Endorf, Bernau und Breitbrunn.

Chieming (Nachbildungen und Originalsteine), Grabenstätt (eingemauert in Kirchenaußenwand), Grassau (ausgestellt in Kircheninnenraum) und Pittenhart (Nachbildung) präsentieren **römische Inschriftensteine** mit Erläuterungen unter verschiedenen Aspekten.











Informationen zu sensationellen Funden, Thema "Krisenzeiten", wird es in Aschau geben: Zum einen ein vergrabener **römischer Silberschatz**, zum anderen **Fluchthöhlen**, in denen sich die römische Bevölkerung vor feindlichen Überfällen in Sicherheit brachte.

Um das Bild abzurunden, wird in Aschau, Bernau, Breitbrunn, Grassau, Pittenhart und Seebruck zusätzlich Bezug genommen auf **vorrömische Hinterlassenschaften** (Bronzezeit, Hallstattzeit, einzelne ältere Funde).

Speziell für **Kinder** wird der Archäologische Rundweg in Seebruck durch Kinder-Informationstafeln ergänzt. In Bergen werden in der Maxhütte die Figuren von Anni und Marcus als Modeln für Zinnguss für Schulprogramme zur Verfügung stehen, in Chieming wird das Thema "Römische Inschriften" für Kinder aufbereitet, in Grabenstätt wird es im Römermuseum eine Kinder-Mitmachstation zu Mosaiken und in Grassau in der Nähe des Museums Salz & Moor eine Mitmachstation zum Thema "Natur und Landschaft vor 2000 Jahren" geben. In jedem der beteiligten Orte wird je ein Kapitel der **Kindergeschichte** um das Keltenmädchen Annilio und den Römerjungen Marcus spielen, wobei der Autor Anregungen der Gemeinden aufnimmt. In kleinen Abenteuern werden keltische und römische Kultur in den Jahrhunderten nach Christi Geburt vermittelt. Diese Geschichte wird auf der gemeinsamen Webseite der Römerregion Chiemsee zu lesen sein und als kostenlose Broschüre mit Abbildungen zur Verfügung stehen.

Für die im Projekt geplanten Stationen wurden, soweit notwendig, die entsprechenden Vorgespräche und Abstimmungen mit den Grundstücksbesitzern geführt und entsprechende Vereinbarungen geschlossen. Für einzelne Maßnahmen müssen gegebenenfalls noch Genehmigungen eingeholt werden (z.B. Denkmalbehörde, Grundstückseigentümer, Naturschutz, Baugenehmigung). Falls sich herausstellen sollte, dass einzelne Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden können, bemüht sich die jeweilige Gemeinde um die Umsetzung einer geeigneten alternativen Maßnahme. Die Gemeinden und die evangelische Kirchengemeinde Bad Endorf werden sich um die Pflege und den Erhalt der geschaffenen Infrastrukturen kümmern.

Die vorliegende Konzeption der Römerregion Chiemsee wurde dahingehend entwickelt, dass das Konzept funktioniert, selbst wenn einzelne Maßnahmen nicht umgesetzt werden sollten.

Die geplanten Maßnahmen im Einzelnen (Kostenkalkulation siehe Anlage 2):











### 2.1 Aschau

Schwerpunktthema in der Römerregion Chiemsee: "Zeitenwende – Krisenzeiten", thematisiert anhand des Aschauer Münzfundes und der Fluchthöhlen. Geplant sind Maßnahmen an drei Orten:

### **Touristen-Information im Ortszentrum**

Das Alleinstellungsmerkmal von Aschau sind archäologische Funde, die zum einen auf kultische Handlungen, zum anderen auf reale Bedrohung der Bevölkerung hinweisen. Im Ortszentrum soll eine Informationstafel diese Themen im Überblick darstellen. Die Fundorte sollen thematisiert, aber – mit Ausnahme des Münzschatzes – nicht lokalisierbar werden, um Raubgrabungen zu verhindern. Das "Fernrohr" in Höhenberg gibt den Besuchern einen guten Eindruck, wie weit oben am Berghang die Fluchthöhlen lagen, ohne den genauen Fundort offenzulegen.

Informationstafel 1: Aschau älteste Funde 3.000 Jahren: kurze Beschreibung der Grabfunde (Bronzezeit, Urnenfelderzeit ...) und Depotfunde (Berggipfel als Sitz der regionalen Gottheiten, denen kostbare Artefakte geweiht wurden), Verweis auf die zwei anderen Stationen

### Schützenstraße, Fundort Münzschatz

- Informationstafel 2: der spektakuläre Münzfund von Aschau, besondere Münzen, Datierungen
- "Fernrohr" auf den Fundort des Schatzes (=ein Rohr, durch das die Blickrichtung definiert wird)

### Höhenberg

- Informationstafel 3: die Fluchthöhlen, Funde, Interpretation, Verweis auf Sammlung von archäologischen Funden von Sebastian Aringer
- "Fernrohr" in die Berghänge (=ein Rohr, durch das die Blickrichtung definiert wird)

Geplant ist weiterhin eine Konzeptentwicklung für Vermittlung der historischen Inhalte und Römerstationen in Aschau für Führungen und weitere Veranstaltungen. Ein Infoflyer wird gedruckt, in dem die Römerregion-Stationen in Aschau kurz dargestellt werden (mit Lage der Stationen etc.). Geplant ist außerdem der Druck einer kostenlosen Broschüre mit weiterführenden fachlichen Informationen zu Prähistorie und Römerzeit in Aschau.

Für die Erstellung der Fachinhalte der Informationstafeln wird Fachberatung in Anspruch genommen.











### 2.2 Bad Endorf

Schwerpunktthemen in der Römerregion Chiemsee: "Erforschung des Bad Endorfer Bodendenkmals" und "Christentum in spätrömischer Zeit". Geplant sind Maßnahmen an einem Ort:

### Umgriff der evangelischen Kirche

Bad Endorf hat das Bodendenkmal eines großangelegten, ehemals reich ausgestatteten römischen Landguts mit mehreren Gebäuden und Gartenterrassen. In räumlicher Nähe zu diesem Bodendenkmal "villa rustica" kann durch die Mitwirkung der evangelischen Kirchengemeinde Bad Endorf auch das Thema "Christentum in spätrömischer Zeit" dargestellt und eine attraktive Römerstation realisiert werden. Dazu wird auf einem kircheneigenen Grundstück ein begehbares Labyrinth als Mitmachstation, insbesondere für Kinder, angelegt. Zwei Informationstafeln über die genannten Themen werden aufgestellt. Mit Sitzgelegenheiten, Parkmöglichkeiten und einer E-Bike-Ladestation entsteht ein attraktiver Platz, um sich zu informieren, das Thema spielerisch zu erfahren und eine kleine Pause einzulegen. Hier werden auch Wanderer und Radfahrer angesprochen, die von hier ausgehend zu einer kleinen Runde auf den nahen Wander- und Radwegen starten oder eine kleine Rast einlegen wollen. Die notwendige Zustimmung des Kirchenvorstandes soll in einer Sitzung Ende März erfolgen.

- Platzgestaltung mit begehbarem römischen Labyrinth, Sitzgelegenheiten,
   Parkmöglichkeiten, Ladestation für E-Bikes und Umfeldgestaltung
- Informationstafel zum Thema "Die Erforschung des Bad Endorfer Bodendenkmals
- Informationstafel zum Thema Christentum in spätrömischer Zeit (Symbol des Labyrinths übernahmen die Römer von den Griechen, wird im Christentum umgedeutet und weiterverwendet)

Die Erarbeitung der Inhalte der Informationstafeln erfolgt durch engagierte Fachexperten aus der Bürgerschaft.

### 2.3 Bergen

Schwerpunktthemen in der Römerregion Chiemsee: "römische Eisenverhüttung" und "Interpretationen eines ausgegrabenen Bodendenkmals". Geplant sind Maßnahmen an drei Orten:











### Museum Maxhütte (gemeindeeigenes Museum)

Die Tafeln zur römischen Eisenverhüttung werden entsprechend des Museumskonzepts gestaltet und durch das Logo als Station der Römerregion Chiemsee kenntlich gemacht. Besucher des Museums werden auf die Römerregion Chiemsee und die anderen Stationen aufmerksam gemacht.

- Modeln für Zinnguss (Kinderprogramm): Anni und Marcus
- Informationstafeln im Museum zum Thema passend zu den anderen Museumstafeln (Text + grafische Darstellung römische Eisenverhüttung, "Rennofen", Logo Römerregion Chiemsee, Hinweis auf Webseite www.roemerregion-chiemsee.de, Footer mit Förderhinweisen)
- Aufbau Kinderstation im Museum (in Ausarbeitung)

### Holzhausen

Das Bodendenkmal in Holzhausen ist bisher nur zum Teil erforscht worden. Daher plant die Gemeinde Bergen eine wissenschaftliche Untersuchung des Bodendenkmals, Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden direkt am Bodendenkmal dokumentiert. Besucher erfahren auf diese Weise nicht nur, was vor ihnen liegt, sondern werden auch über archäologische Methoden im 21. Jahrhundert informiert.

- Informationstafeln bzw. Texte auf Fenstern zu Interpretationen der Ausgrabung: römisches Badehaus oder Fußbodenheizung eines Wohnraums des römischen Gutshofs? (Grundriss als Abbildung, evtl. Vergleich mit anderen Grundrissen)
- Geophysikalische Bodenuntersuchung (in Absprache mit Archäologin Lena Lambers), um das Bodendenkmal wissenschaftlich nach neuestem Stand einzuordnen, die Ergebnisse werden auf der Informationstafel dargestellt

### **Ortsmitte**

Da in Bergen bereits ein Gestaltungskonzept für Informationstafeln mit hölzernen Gestellen besteht, wird die Römertafel in gleicher Weise wie die vorhandenen Tafeln gestaltet und durch Logo und Förderhinweise als Station der Römerregion Chiemsee erkennbar gemacht.

Informationstafel zur römischen Geschichte Bergens mit Hinweis auf die Stationen in der Maxhütte und in Holzhausen

Ein Informationsflyer über die Römer-Stationen in Bergen wird gedruckt.

Für die Erstellung der Fachinhalte der Informationstafeln und des Flyers wird Fachberatung in Anspruch genommen.











### 2.4 Bernau

Schwerpunktthemen in der Römerregion Chiemsee: "Vorrömische Besiedlung" und "Sauna und Dampfbad bei den Römern". Geplant sind Maßnahmen an drei Orten:

### Freifläche hinter Haus des Gastes

Auf einer Plattform mit behindertengerechter Rampe, Verkleidung mit Natursteinen und Geländer-Absicherung werden zwei Fenster in die Vergangenheit virtuelle Ansichten des römischen Landgutes in einem Privatgrundstück und in das Innere des ehemaligen Badehauses ermöglichen. Die Freistellung der Blickachse wird durch den Grundstückbesitzer gewährleistet. Die Informationstafel wird am Fuß der Plattform von der Durchgangsstraße und des Hauses des Gastes sichtbar aufgestellt und macht auf diese Römerstation aufmerksam. Ergänzend werden im Haus des Gastes Originalfunde in einer Vitrine präsentiert. Von dieser zentralen Station ausgehend können Besucher mithilfe des bereitgestellten Flyers die zwei weiteren Stationen als Ziele eines Spaziergangs/ einer Wanderung bzw. Fahrradtour ansteuern.

- Aufbau einer Plattform mit Geländer und Rampe
- Zwei "Fenster in die Vergangenheit" mit Blick auf Landgut (Grünwald-Bichl) und Blick in das Badehaus
- Informationstafel zu Bernauer Bodendenkmal einer römischen villa rustica mit Badehaus und zu römischer Badekultur
- Im Haus des Gastes ist eine Vitrine für Kleinfunde geplant.

### Bank bei Fußgängerbrücke über die Bernauer Ache (Ende Kapellenweg)

Wander- und Radweg, der von Bernau an den Chiemsee führt, geht an der Station vorbei.

- Informationstafel zu keltischer Besiedlung (Keltischer Bohlenweg datiert auf 600 v. Chr., Foto von Bohlenweg, Ergebnisse der Holzdatierung, Infos zur Bedeutung von Handel mit Salz und Eisen bei der einheimischen Bevölkerung)
- "Fenster in die Vergangenheit" mit Blick auf keltischen Bohlenweg mit keltischen Männern, Frauen, Kindern

### **Ehemaliger Bahnhof bei Giebing**

Wander- und Radwege in verschiedene Richtungen führen vorbei. Diese Station in landschaftlich schöner Lage bietet ein Ziel für Radfahrer von Bernau aus.











Informationstafel zu einer keltischen/ prähistorische Befestigungsanlage in der Flußschleife der Prien südlich von Wildenwart (Infos zu den Kulturen, die vor den Römern hier lebten)

Ein Flyer "Auf Zeitreise in Bernau" mit Wegvorschlägen für Wanderer und Radfahrer soll erstellt werden.

Für die Erstellung der Fachinhalte der Informationstafeln und die virtuellen Rekonstruktionen (Fenster in die Vergangenheit) werden Fachberatungen in Anspruch genommen.

### 2.5 Breitbrunn

Schwerpunktthema in der Römerregion Chiemsee: "Selbstversorger-Wirtschaft auf einem römischen Landgut". Geplant sind Maßnahmen an zwei Orten:

Unterkitzing (neben Straße auf Grundstück Fl.Nr. 914)

Nahe Unterkitzing befand sich ein römisches Landgut. Die Lage des Bodendenkmals ist durch virtuelle Rekonstruktion gut zu vermitteln, da der Standort des römischen Landguts mitten auf einem Feld mit freien Blicken in alle Richtungen liegt. Der attraktive Platz wird durch Anlage von zwei Kiesparkplätzen und einer Sitzgruppe zu einem Etappenziel für Besucher der Römerregion aufgewertet.

- "Fenster in die Vergangenheit" mit Blick auf das Landgut
- Informationstafel zur Lage des Landguts, Wasserversorgung durch ehemalige Quelle im Hang, Verbindung zur nördlich liegenden Römerstraße, evtl. Hinweis auf ältere Siedlungsfunde/ naheliegende Hügelgräber
- Aufstellung einer Sitzgelegenheit und Anlage von zwei Parkplätzen

# Mobile Ausstellung, aufgestellt im Leseraum der Tourist-Info Breitbrunn und innerhalb der Römerregion Chiemsee ausleihbar

Auf ideale Weise ergänzt diese Ausstellung mit Informationen und Exponaten zur römischen Landwirtschaft die Station in Unterkitzing. Die Ausstellung soll in der Tourist-Info Breitbrunn über das Thema und die Römerregion Chiemsee informieren und Lust darauf machen, nach Unterkitzing und zu anderen Stationen in der Römerregion Chiemsee zu fahren. Die Ausstellung kann innerhalb der Römerregion Chiemsee für Veranstaltungen, Schulprojekte etc. verliehen werden.

Erstellung von 4 Indoor-Tafeln, die das vorhandene Modell des Unterkitzinger Landgutes erläutern und mit den Breitbrunner Fundobjekten in Verbindung bringen (Themen z. B.: Werkstatt/ Geräteraum, Küche/ Speisesaal, Stallung/Vorratsräume, Leben im Innenhof)











### Vitrine für Ausstellungsstücke

Die Erarbeitung der Inhalte der Informationstafel sowie der Ausstellung soll durch Unterstützung eines engagierten Fachexperten aus der Bürgerschaft erfolgen.

### 2.6 Chieming

Schwerpunktthema in der Römerregion Chiemsee: "Römische Inschriftensteine – Informationen für die Ewigkeit". Geplant sind Maßnahmen an drei Orten:

### **Rathaus**

Im Rathaus Chieming gibt es bereits ausgearbeitete Stationen zur römischen Geschichte des Ortes, die durch die geplanten Maßnahmen ideal ergänzt werden. Die vergrößerte Bronze-Replik einer im Ortsteil Stöttham gefundenen römischen Maske wird im ersten Stock mit erläuternder Informationstafel aufgehängt und kann bei Führungen z.B. für Schulklassen abgenommen und angefasst werden. Durch die Vergrößerungen sind die Details dieses spektakulären Artefakts gut erkennbar.

- Erstellung Abguss
- Aufhängung
- Informationstafel (mit Logo Römerregion und Footer mit Förderhinweisen) an der Wand befestigt

### Haus des Gastes

Auf die römische Geschichte des Ortes sollen Touristen und Einheimische mit einer Nachbildung eines in der Peterskirche in Chieming gefundenen römischen Inschriftensteins mit Erläuterung aufmerksam gemacht werden. Speziell für Kinder wird eine Online-Rätselrallye zur römischen Geschichte Chiemings und zur Römerregion Chiemsee insgesamt entwickelt. Diese soll über Online-Terminals im Haus des Gastes und über die Gemeindehomepage zugänglich sein.

- Nachbildung des verlorenen Steins aus der Peterskirche in Untersberger Kalkstein
- Aufstellung/Halterung
- Informationstafel (mit Logo Römerregion und Footer mit Förderhinweisen) an der Wand befestigt
- Programmierung der Online-Rätselrallye durch Webagentur

Die Gestaltung der Informationstafeln im Rathaus und Haus des Gastes wird sich an den bereits vorhandenen Tafeln orientieren, damit sich die römischen "Indoor-Stationen" den Besuchern in einem geschlossenen Gesamtbild präsentieren.











### Zwischen Stöttham und Schützing

In landschaftlich ansprechender Position (am Weg zur Johanneskirche) soll eine zum Verweilen einladende Station mit einer Nachbildung eines Bedaiussteins aus der Johanneskirche und eines römischen Meilensteins, mit Sitzgelegenheiten und einer Informationstafel entstehen. An dieser Station führt eine Variante des Chiemsee-Radwegs vorbei.

- Römerregion-Chiemsee-Informationstafel: Thema römische Inschriftensteine, Verlauf der Römerstraße, Verweis auf Römersteine in Haus des Gastes, Rathaus, Chieminger Kirche
- Nachbildung Bedaiusstein und Meilenstein in Untersberger Kalkstein
- > Fundamente für Steine und Infotafel/ Montage
- Geländearbeiten, Bepflanzung, Kiesdecke, Natursteinblöcke mit Holzauflage als Sitzgelegenheit, Planungskosten

Für die fachlichen Inhalte der Informationstafeln sowie für die Inhalte der Kinderrallye wird eine Fachberatung beauftragt.

### 2.7 Grabenstätt

Schwerpunktthema in der Römerregion Chiemsee: "Antiker Wohnkomfort: Ausstattung der römischen Gutshöfe". Geplant sind Maßnahmen an drei Orten:

### Zwischen Grabenstätter Straße und Turnhalle Erlstätt

Das römische Landgut auf den Maueräckern wird durch virtuelle Ansicht (Fenster in die Vergangenheit) sichtbar gemacht. Bei Ausgrabungen an diesem Bodendenkmal sind Mosaikfußböden gefunden worden, die heute im Römermuseum in Grabenstätt dokumentiert sind.

- Fenster in die Vergangenheit mit Blick auf Landgut
- Informationstafel zu dem Bodendenkmal römischen "villa rustica"

### Johanneskirche Grabenstätt

Informationstafel zu eingemauertem Römerstein mit Verweis auf Stationen in Erlstätt und auf Römermuseum Grabenstätt.

### Römermuseum Grabenstätt

Ein Angebot für Kinder zum Thema römische Mosaiken ergänzt die im Museum präsentierten, auf Gemeindegrund gefundenen (siehe Station zwischen Grabenstätter Straße und Turnhalle Erlstätt) Mosaikfußböden.











Mosaikpuzzle für Kinder mit Informationen zu römischen Mosaiken auf Grundlage der auf Grabenstätter Gemeindegrund gefundenen römischen Mosaiken

Für die fachlichen Inhalte der Informationstafeln sowie für die Entwicklung des Kinderangebots zu römischen Mosaiken wird eine Fachberatung beauftragt.

### 2.8 Grassau

Schwerpunktthema in der Römerregion Chiemsee: "Natur und Landschaft vor 2000 Jahren". Geplant sind Maßnahmen an zwei bzw. drei Orten:

Das Thema Natur und Landschaft ergänzt sich sehr gut mit dem Thema der prähistorischen Handelswege, da diese Wege sich entsprechend den Landschaftsformen entwickelten. Mit den drei Stationen wird Besuchern der Römerregion Chiemsee in Grassau die Verbindung von Mensch und Natur in vorund frühgeschichtlicher Zeit unter verschiedenen Aspekten vermittelt.

### Museum Salz & Moor (gemeindeeigenes Museum)

Die Besucher des Museums werden durch eine Mitmachstation zu Natur und Landschaft vor 2.000 Jahren auf die Römerregion Chiemsee und auf die weiteren Grassauer Stationen aufmerksam gemacht.

- Mitmachstation in Form eines Riesen-Bandolinos zum Thema Natur und Landschaft vor 2000 Jahren
- Informationstafel zu diesem Thema

### **Dorfplatz Mietenkam**

Informationstafel zu römischem Grabstein in der benachbarten Kirche St. Margaretha auf überdachter Holzwand/ Pergola, auf der bereits eine Zeitleiste zur Geschichte Grassaus angebracht ist (Gestaltung abgestimmt auf Holzwand, mit Logo Römerregion, Verweis auf gemeinsame Webseite und Förderhinweisen)

### **Ortsmitte**

In der Ortsmitte ist eine Informationstafel zu den prähistorischen Handelswegen im Achental geplant, ein geeigneter Standort befindet sich in Abstimmung.

Informationstafel zu prähistorischen Handelswegen durch das Achental mit Abbildungen von Einzelfunden und Verweisen auf die Stationen in Mietenkam und am Museum Salz & Moor











Die Erarbeitung der Inhalte der Informationstafeln soll durch Unterstützung eines engagierten Fachexperten aus der Bürgerschaft erfolgen.

### 2.9 Pittenhart

Schwerpunktthemen in der Römerregion Chiemsee: "Ein Jahrtausende alter Kultplatz – von den Römern übernommen", "Römerstraße und Salzstraße". Geplant sind Maßnahmen an zwei bzw. drei Orten:

### Ortsmitte Pittenhart zwischen Kriegerdenkmal und Gasthaus Zollstation

Eine Station in der Ortsmitte thematisiert mit der Nachbildung des Pittenharter Bedaius-Steins das Thema Kult und Götterverehrung, das in der Station auf dem Höhenberg weiter ausgeführt wird. Auch auf die Salzstraße, die entlang der alten Römerstraße verlief und auf welche der Name des Gasthauses neben der Station verweist, wird auf der Informationstafel hingewiesen. Die Besucher werden auf diese Weise an der zentralen Station auf die außerhalb gelegenen weiteren Stationen aufmerksam gemacht.

- Informationstafel zu Römerstein (römische "Übernahme" des Bedaius-Kultes, Verweis auf Stationen am Höhenberg)
- Nachbildung des Bedaius-Steins aus dem Jahr 219

### Anhöhe auf Höhenberg

Auf einer Anhöhe auf dem Höhenberg soll das Thema Kultplatz thematisiert werden. Hierzu soll ein Platz mit Sitzgelegenheit, Informationstafel und ggf. einem Fenster in die Vergangenheit mit Blick auf das antike Seebruck gestaltet werden. Die Silhouette einer Keltin o.ä. aus Cortenstahl soll Besuchern den Weg zu diesem Platz weisen.

- Lebensgroße Stahl-Silhouette als Wegmarke
- > Sitzgelegenheit
- Informationstafel
- Fenster in die Vergangenheit (ob dies möglich ist, konnte aufgrund der Vegetationsperiode nicht während der Konzepterstellung geklärt werden)

### Höhenberg – Reste der Salzstraße "Güldene Salzstraß"

Pittenhart ist einer der Orte der Römerregion Chiemsee, auf dessen Gemeindegebiet die Römerstraße von Salzburg nach Augsburg verlief. Dieses Thema wird in der Station an der "Güldenen Salzstraße" sichtbar gemacht.

Informationstafel zu Salz- und Römerstraße

Für die fachlichen Inhalte der Informationstafeln wird eine Fachberatung beauftragt.











### **2.10** Prien

Schwerpunktthema in der Römerregion Chiemsee: "Ein römischer Gutshof am Beginn der Priener Siedlungsgeschichte". Geplant ist eine Maßnahme:

Die Besonderheit in Prien ist die Fundgeschichte des Bodendenkmals einer villa rustica, das teilweise durch eine Kiesgrube zerstört wurde. Der Standort der geplanten Informationstafel liegt zwischen Prienbrücke und Galerie im alten Rathaus in Blickachse des Fundortes. Auf der Informationstafel werden Herausforderungen der Archäologie thematisiert. Durch den Standort an der Hauptdurchgangsstraße neben der Kunstgalerie werden sowohl Fahrrad- und Autofahrer als auch Besucher der Galerie in Prien auf die Römerregion Chiemsee aufmerksam. Im Rahmen der Priener Ortsführungen ist die Informationstafel zudem ideal geeignet, um die römische Besiedlung Priens zu erläutern.

Informationstafel, die die römische Besiedelung Priens und die Herausforderungen der Archäologie thematisiert

Die Erarbeitung der Inhalte der Informationstafel erfolgt durch engagierte Fachexperten aus der Bürgerschaft.

### 2.11 Seebruck

Seebruck ist durch seine hohe Funddichte und lange Tradition archäologischer Aufarbeitung der römischen Vergangenheit als BEDAIUM der Zentralort der Römerregion Chiemsee. Neben dem Römermuseum Bedaium verfügt Seebruck über einen weitgespannten archäologischen Rundweg mit bisher 11 Stationen.

Im Rahmen der Römerregion Chiemsee wird ein besonderes Angebot mit haptischen Tafeln und lebensgroßen Cortenstahl-Silhouetten - "Schatten der Vergangenheit" - als Blickfang für einzelne Stationen und Hinweisfiguren entlang des Archäologischen Rundwegs geschaffen, das für Kinder und Erwachsene Geschichte zum Anfassen bieten soll. Mit einem Kräutergarten und einer Station zu einer römischen Darre wird das erlebbare Angebot in Seebruck abgerundet. Ein zweisprachiger Audioguide soll die Besucher auf ihrer Entdeckungstour in die Vergangenheit begleiten. Für Kinder soll zudem ein DinA3-Plan aus festem Papier gestaltet werden, der als Wegweiser zu allen Stationen dient.

Die Gestaltung der Informationstafeln auf dem Archäologischen Rundweg in Seebruck wird sich an den bereits vorhandenen Seebrucker Tafeln orientieren, damit sich der Rundweg den Besuchern in einem geschlossenen Gesamtbild präsentiert. Die Zugehörigkeit zur Römerregion Chiemsee wird durch die Verwendung des Logos











im Header und Übernahme des Footers, wie er für alle Römerregion-Chiemsee-Infotafeln vorgesehen ist, deutlich gemacht.

Die Schautafeln für Kinder sollen mit haptischen Elementen bestückt werden, die an den Tafeln befestigt werden. Sie bestehen aus mehreren Elementen und werden in Pultform in kindgerechter Höhe montiert. Das Konzept zu den Schautafeln für Kinder wurde von dem stellvertretenden Leiter der Tourismus-Information Seebruck entwickelt. So werden Repliken von archäologischen Funden untrennbar mit den Tafeln verbunden. Zum Beispiel wird ein aufgeschnittener Helm mit der Tafel verschweißt und festgenietet oder ein Schwert an der Klinge abgeschnitten, abgestumpft und auf die Tafel genietet.

### Die Stationen im Einzelnen:

### Station 1.1 (NEU) neben dem bestehenden "Römergarten"

- Neuanlage eines Kräutergartens mit Heilkräutern, die den Römern bekannt waren – ideale Ergänzung des vorhandenen Römergarten mit Zierpflanzen
- Informationstafeln: Kräuter der Römerzeit

### Station 1 Römermuseum BEDAIUM mit Museumsvorplatz und Kastellmauer

 Zwei Informationstafeln mit Dokumentation der "Römersteine", große Steinquader, die aus der Zeit der römischen Besiedlung stammen und auf dem Museumsvorplatz liegen, in Zusammenarbeit mit Dr. Bernd Steidl/ Archäologische Staatssammlung München

### Station 2 römisch-norisches Gräberfeld

- Schautafel für Kinder: Götterkult, Begräbnisriten bei den Römern
- Schatten der Vergangenheit: trauernde römische Familie

### Station 3 Keltengehöft Stöffling

- Schautafel für Kinder: Kelten der La Tène-Epoche
- Schatten der Vergangenheit: Kelte

### Station 4 Keltenschanze bei Truchtlaching

- Schautafel für Kinder: Keltenschanzen, keltische Gottheiten
- Schatten der Vergangenheit: Wächter

### Station 5 Frühmittelalterliche Fluchtburg bei Truchtlaching

- Schautafel für Kinder: Leben in unruhigen Zeiten in der Spätantike
- Schatten der Vergangenheit: Menschen hinter der rekonstruierten Palisade











### Station 6 Hügelgräber der Hallstattzeit Steinrab

- Schautafel für Kinder: Fürstengräber, Hallstattzeit
- Schatten der Vergangenheit: Kelte der Hallstattzeit

### Station 7 Bajuwaren-Gräberfeld Ischl

- Schautafel für Kinder: Bajuwaren
- Schatten der Vergangenheit: Bajuware

### Station 8.1 Bronzezeitliche Fundstätten Heimhilgen

- Schautafel für Kinder: Bronze, "Hightech" und europäische Handelswege in prähistorischer Zeit
- Schatten der Vergangenheit: Bronzezeitlicher Händler mit Bronzebarrenringen

Station 8.2 Hochäcker (keine Maßnahmen geplant)

### Station 9 Römerstraße in Esbaum

- Schautafel für Kinder: Legionäre als Straßenbauer und Ingenieure
- Schatten der Vergangenheit: Legionäre bei Straßenbau

# NEU Station 10 Darre Vorschlag: "Originale Ausgrabung einer römischen Darre"

Die freigelegten Mauern einer römischen Darre sind durch ein Haus geschützt, das von außen nicht erkennen lässt, was es beherbergt. Besucher werden bisher kaum informiert oder auf diese sensationelle Ausgrabung aufmerksam gemacht. Nun soll die Ausgrabung attraktiv präsentiert werden.

- Hinweistafel (Öffnungszeiten, Eintritt frei) und ein Schild "Originale Ausgrabung einer römischen Darre" o.ä.
- Informationstafeln (Darre, Bootswerft, Fischerei -> Texterstellung übernimmt der provinzialrömische Archäologe Prof. Wolfgang Czysz)

### Station 11 Römisches Streifenhaus

Schautafel f
ür Kinder in Absprache mit dem Ortsheimatpfleger von Seebruck

### **Audioguide**

Als audiovisuelle Ergänzung zu den Stationen soll ein Audioguide in deutscher und englischer Sprache erstellt werden, der über App auf dem eigenen Smartphone abgerufen werden kann.

### **Entdeckerkarte**

Eine kindgerecht gestaltete Karte auf dickerem Papier dient Kindern als Wegweiser auf ihrer Entdeckungstour.









Konzeption Römerregion Chiemsee September 2018 bis Februar 2019 Annette Marquard-Mois



Die Inhalte der Informationstafeln werden in Zusammenarbeit von engagierten Fachexperten aus der Gemeinde, der Tourismus-Information und unter Einbeziehung von externen Fachexperten erarbeitet.











### 3. Öffentlichkeitsarbeit für die Römerregion Chiemsee

Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde im Modul 1 in Absprache mit den beteiligten Gemeinden und den Tourismusverbänden ein Kommunikationskonzept entwickelt, das der "Römerregion Chiemsee" als einer Interessengemeinschaft von Gemeinden ohne Trägerverein gerecht wird. Als weiteres wichtiges Kriterium wurde in dem Kommunikationskonzept berücksichtigt, dass verschiedene Zielgruppen angesprochen werden sollen. Als Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Römerregion Chiemsee werden vier grundlegende Kommunikationswege aufgebaut: Informationstafeln vor Ort, ein gemeinsamer Werbeflyer, eine gemeinsame Webseite ("Landing-Page") und die Webseiten der Gemeinden und Tourismusverbände. Die verschiedenen Kommunikationswege werden miteinander vernetzt. Die "Römerregion Chiemsee" kann auf Augenhöhe mit anderen touristischen "Römerregionen" Kooperationen eingehen. Das einheitliche Erscheinungsbild mit einem gemeinsamen Logo gewährleistet die Wiedererkennung der Gemeinden im Verbund "Römerregion Chiemsee". Von einem gemeinsamen Marketing-Auftritt profitieren alle Beteiligten.

### 3.1 Erscheinungsbild der Römerregion Chiemsee

Grundlegend für alle Werbeaktivitäten und Außenauftritte der Römerregion Chiemsee ist ein gemeinsames Erscheinungsbild ("Corporate Design" – CD). Beauftragt wurde die Entwicklung eines CD für das Kooperationsprojekt mit eigener Farbwelt und Logo. Die Verwendung des Erscheinungsbilds und die Gestaltung von Informationstafeln der Römerregion Chiemsee, Flyern usw. wird in einem Leitfaden gut verständlich vermittelt (Leitfaden siehe Anlage 3).

Das Logo "Römerregion Chiemsee" ist so gestaltet, dass es für jede Gemeinde mit ihren Gemeindenamen zur Verfügung steht. Das Logo – ein Bild des Chiemsees in Form eines Mosaiks – zeigt die Region, assoziiert römische Mosaiken und thematisiert den Zusammenschluss mehrerer "Mosaiksteinchen" zu einem Ganzen. Das Erscheinungsbild ist gut unterscheidbar von bereits vorhandenen CDs in der Region (z.B. die Tourismusverbände) und hat einen hohen Wiedererkennungswert.











### 3.2 Informationstafeln

Für die Römerregion werden die Gestaltungsrichtlinien der Limeskommission übernommen, die von museumspädagogischen Fachleuten nach didaktischen Erkenntnissen entwickelt wurden und sich bereits an vielen Aufstellorten bewährt haben. Der Text auf den Informationstafeln ist auf 1.600 Zeichen begrenzt. Oben rechts ist das Logo der Römerregion positioniert, oben links die URL der gemeinsamen Webseite. In der Fußzeile werden die Förderhinweise und der Verweis auf die Gemeinde-/Museums-/Heimatverein-Webseite (mit QR-Code) untergebracht. Diese Verlinkung kann für jede Tafel einzeln entschieden werden, abhängig davon, ob weitere Informationen zu dem Thema der Tafel auf genannten Webseiten geplant sind. Im rechten Bereich der Informationstafel findet sich eine englischsprachige Zusammenfassung des Tafelinhalts. Rechts unten weisen die Kinderfiguren auf Kinderhöhe auf die Geschichte von Anni und Marcus hin (mit QR-Code). Jede Gemeinde bekommt eine eigene Markus-und-Anni-Illustration entsprechend ihrem Schwerpunktthema.

Texte und Abbildungen auf den Tafeln werden von Fachleuten ausgewählt und verfasst. Das Projektmanagement gleicht die Formulierungen ab und koordiniert die englischen Übersetzungen. Die Texttafeln sollen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Text und Abbildungen aufweisen. Textteile sollen leicht verständlich die Befunde und Funde erklären und kulturhistorische Zusammenhänge erläutern. QR-Codes (und URLs) verlinken 1. zur gemeinsamen Webseite, 2. zu weiterführenden Informationen auf der Gemeinde-Webseite, 3. zur Kindergeschichte (= Unterseite der gemeinsamen Webseite).



Abb.: Gestaltung der Informationstafel (Format 120 x 72 cm)











### 3.3 Die gemeinsame Website www.roemerregion-chiemsee.de

Die Webseite wird 2019 mit einer Webagentur realisiert. Die Implementierung wird durch das Projektmanagement betreut. Auf der Website werden fachliche Hintergrundinformationen zur Römerregion Chiemsee bereitgestellt. Die Stationen der Römerregion werden in einer verlinkten Liste und in einer Übersichtskarte dargestellt. Eine weitere Unterseite beherbergt die Abenteuer von Anni und Marcus. Die zentrale Webseite der Römerregion soll nur statischen Inhalt haben (in Deutsch und Englisch), damit nach der Einrichtung der Seite möglichst wenig Pflege-Aufwand anfällt. Wechselnde Inhalte wie Veranstaltungshinweise können auf den Seiten der Gemeinden und der Tourismusverbände veröffentlicht werden. Ein ca. 3-minütiger Imagefilm soll Lust darauf machen, sich auf die Spuren der Römer in der "Römerregion Chiemsee" zu begeben.

Nach der Prüfung mehrerer Möglichkeiten stellte sich die Verortung der zentralen Webseite als Unterseite der Gemeindewebseite Bernau am praktikabelsten und nachhaltigsten heraus. In Bernau kann durch den Arbeitskreis Geschichte die weitere Betreuung der gemeinsamen Webseite gewährleistet werden.

### Struktur der Webseite:

- "Einmalige Römerregion Chiemsee": Historische Einführung und Grußworte des Schirmherrn Prof. Dr. Siegmar von Schnurbein
- "Gemeinden und Stationen": Kurzportraits der Mitgliedsgemeinden mit ihren Stationen, Verlinkung auf Gemeindewebseiten
- "Übersichtskarte": geografische Karte mit eingezeichneten Stationen
- "Anni und Markus Abenteuer in der Römerregion": Geschichte für Kinder mit Bezug zu jeder Mitgliedsgemeinde)
- "Europaweit vernetzt": Verlinkung mit anderen Römerregionen



Abb.: Mögliche Gestaltung der gemeinsamen Webseite











# 3.4 Informationsflyer für die Römerregion Chiemsee und Kindergeschichte als Broschüre

Die Inhalte, die für die gemeinsame Webseite entwickelt werden, dienen als Grundlage für die Erstellung eines gemeinsamen Falt-Flyers durch das Projektmanagement (6-seitig, Din lang), der gedruckt sowie als PDF den Gemeinden in einer Auflage von insgesamt 10.000 Stück zur Verfügung gestellt wird. Die Abenteuer von Anni und Marcus werden als Broschüre in einer Auflage von 5.000 Stück für die kostenlose Verteilung gedruckt und den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

### 3.5 Gemeinde-/Museums-/Heimatverein-Webseiten

Auf den eigenen Webseiten können die Gemeinden weitere Informationen zu ihrer römischen Geschichte und zu ihren Stationen bereitstellen: Abbildungen von Fundstücken, Beschreibungen, Erinnerungen von Gemeindemitgliedern an Grabungen oder ähnliches, Einladungen zu Römer-Veranstaltungen, Übersicht über Führungen in der Gemeinde usw.. Für die Gemeinde-Webseite, Flyer und andere Öffentlichkeitsmaßnahmen bekommen die Gemeinden eine eigene Anni-und-Marcus-Grafik sowie das Römerregion-Logo mit ihrem Gemeindenamen.

Wenn auf den Gemeindewebseiten bereits eine Unterseite zur Gemeindegeschichte besteht, dann könnten die Hinweise auf die römischen Stationen auch dort eingefügt werden. Wichtig für die Wiedererkennung ist, dass das Logo der Römerregion Chiemsee abgebildet ist und ein Verweis mit Link auf die gemeinsame Webseite gemacht wird. Der Verweis kann zum Beispiel so lauten: "Informationen und Bilder zu allen Stationen der Römerregion Chiemsee und eine Übersichtskarte finden Sie hier: www.roemerregion-chiemsee.de"

Für die Erstellung der QR-Codes auf den Informationstafeln ist im Sommer 2019 ein Arbeitstreffen mit den Webseiten-Verantwortlichen der Gemeinden vorgesehen.

### 3.6 Zielgruppen

Kinder werden durch die Abenteuer des Römerjungen Marcus und des Keltenmädchens Annilio angesprochen, die in allen "Römergemeinden" spielen.

Jugendliche und junge Erwachsene sind es gewohnt, digitale Infos, GPS-Daten etc. über ihre mobilen Geräte abzufragen. Sie bekommen entsprechend dem Stand der Technik über QR-Codes auf den Informationstafeln zusätzliche Informationen, Abbildungen, Hinweise auf weitere Orte etc..











Historisch Interessierte finden auf der gemeinsamen Webseite Hintergrundinformationen und die entsprechenden wissenschaftlichen Verweise und Links.

Für die internationalen Besucher gibt es auf jeder Info-Tafel eine englische Zusammenfassung.

Radler und Wanderer bekommen neue attraktive Ziele für ihre Touren.











### Ausblick

Nach Fertigstellung der Maßnahmen soll bei der Abschlussveranstaltung 2020 eine Gruppe aus Touristikern und Ehrenamtlichen etabliert werden, die mit Unterstützung der Gemeinden Aktivitäten in der neu gestalteten Römerregion Chiemsee anstößt. In der Bevölkerung sind teilweise ausgeprägtes Wissen und Bewusstsein um die keltische und vor allem um die römische Geschichte in der Region vorhanden. Das Projekt trägt dazu bei, diesen Teil der gemeinsamen Geschichte noch stärker zu veranschaulichen. Die regionale Identität wird auch von einmaligen Orten geprägt, auf welche die Einheimischen stolz sind und die von Besuchern mit der Region in Verbindung gebracht werden. Mit den neuen Angeboten wird dieses Erbe für Touristen und Einheimische in Wert gesetzt und bisher nicht erkennbare Orte aus der Vergangenheit wieder sichtbar gemacht.

Mit dem Projekt wird für Einheimische und Gäste aller Altersgruppen ein niederschwelliges und wetterunabhängiges Kultur-Angebot unter Einbindung digitaler Informationstechnologie und mit Bezügen zu Museen und Themenwegen geschaffen. Insgesamt wird somit ein Beitrag zur Attraktivität der Region als Urlaubsort, Freizeit- und Wohnort geleistet. Die Aufbereitung der römischen Vergangenheit bietet zudem Möglichkeiten für an den Lehrplan angepasste Schulprojekte in allen Klassenstufen.

Die regionale Identität fußt auf der Geschichte der eigenen Heimat, auf dem, was als prägend oder typisch für die eigene Region empfunden wird. In der Römerregion Chiemsee wird eine Vielzahl einmaliger Orte sichtbar gemacht und in ihrer Bedeutung bestätigt und gefestigt.









# Zeitplan für das Projekt "Römerregion Chiemsee" – Modul 1 (abgeschlossen)

23.4 31.3.2010	67.2018	Ende 7.2018	89.2018	Mitte 9.2018	911.2018	Ende 11.2018	1112.2018	1.2019
GEMEINDEN	LEADER	LEADER	PROJEKT	PROJEKT	GEMEINDEN	PROJEKT	PROJEKT	PROJEKT
Entschei-	Beschluss-	Zuwendungs						
dungsphase	Prozess:	bescheid für						
		Modul 1						
Gemeinden			Gemeinden	1. Treffen	Erarbeitung	2. Treffen		Gemeinsame
beschließen			penennen	Lenkungsgruppe	Alleinstellungs-	Lenkungsgruppe:		Veranstaltung
Beteiligung und			Projektverant-	mit allen	merkmale und	Projektmanager		mit Presse
unterschreiben			wortlichen	beteiligten	Präsentations-	berichtet		
Teilnahme- erklänna				Gemeinden	mittel			
Parallel	1.Beurteilung von	Auftragsvergabe	Übergabe der	-> Entscheidung	Fachexperte	Geplante	Projektmanager	
Fertigstellung der	Modul 1 in	an	Aufgaben an	über	schlägt vor	Maßnahmen in	schreibt Konzept,	-> Präsentation
Antrags-	Entscheidungs-	- Agentur für CD	Projektmanager	vorgeschlagenes		den Gemeinde	das als Grundlage	des Konzepts mit
unterlagen	gremien der	- Fachexperte für	durch bisherige	CD und Logo	Projektmanager	und geplante	für die	den geplanten
	LAGen Chiemg	Konzeptionierung	Projektkoordina-		konkretisiert	Öffentlichkeits-	Umsetzung in den	Gemeinde-
	Seenplatte und	- Projektmanager	torin			Maßnahmen für	Gemeinden in	Маßпаһтеп
	Chiemg. Alpen				Planung der	das	Modul 2 (2019)	(Abschluss Modul
	,		Entwicklung CD		Maßnahmen für	Gesamtprojekt	dient	1 und Auftakt
	2. Beantragung		und Logo durch		Öffentlichkeits-			Modul 2)
	der Förderung bei		Agentur		arbeit			
	AELF Rosenheim							
VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.	VERANTWORTL.
Bürgermeister/	Bernau als	Bernau als	bisherige Projekt-	Projektmanager,	Projektmanager,	Projektmanager,	Projektmanager	Projektmanager,
Gemeinderäte der	Antragsteller,	Antragsteller	koordination	Beauftragte der	Beauftragte der	Beauftragte der		Beauftragte der
beteiligten	LAG-Manager			Gemeinden,	Gemeinden,	Gemeinden		Gemeinden
Gemeinden				Grafikagentur	Fachexperte			

Zeitplan für das Projekt "Römerregion Chiemsee" – finales Modul

Ab Februar 2019	März bis Juli 2019	Ab Mai 2019	Ab Mai 2019 bis Dezember 2020	Juli 2019	September 2019	Februar 2020	Juni 2020
GEMEINDEN	LEADER	LEADER	GEMEINDEN	PROJEKT	PROJEKT	PROJEKT	PROJEKT
Kooperations- erklärung Förderanträge vorbereiten	Beschluss- Prozess	Zuwendungs- bescheide für finales Modul	Umsetzung der Maßnahmen	Arbeitstreffen mit IT-Verantwort-	Arbeitstreffen der Projektverant-wortlichen	Gemeinsame Veranstaltung mit Presse	Abschluss- veranstaltung
Unterstützung durch LAG-Manager bei der Antragstellung	Feststellung der Förderfähigkeit der geplanten Maßnahmen	Auftragsvergaben ab jetzt möglich	nach Fertigstellung: Abrufen der Gördergelder	Abstimmung der digitalen Kommunikation	Austausch über Fortgang der Umsetzung	gemeinsame Verstetigung dur Webseite geht online Etablierung einer Römerregion ist Aktionsgruppe touristisch sichtbar	Verstetigung durch Etablierung einer Aktionsgruppe
Nach Unterzeichnung der Kooperationserklä- rung stellen Gemeinden Förderantrag für ihre Maßnahmen. Bernau übernimmt Antragstellung für zentrale Maßn.: Projektmanagement Webseite Fachberatung Übersetzungen Öffentlichkeits- und Marketingmaß-	1.Vorstellung und Beurteilung der Gemeindeprojekte und zentralen Maßnahmen in Entscheidungsgremien der LAGen ChiemgSeenplatte und Chiemg. Alpen 2. Beantragung der Förderung bei AELF Rosenheim durch die Gemeinden	Mit Erhalt des Zuwendungsbe- scheids durch das AELF Rosenheim kann mit der Auftragsvergabe die Umsetzung der Maßnahmen beginnen 1. Maßnahmen in den Gemeinden 2. zentrale Maßnahmen		Abgleich Inhalte zentrale Webseite und Gemeindewebseiten, Erstellung QR-Codes für die Informationstafeln			1. Eine Gruppe aus Touristikern und Ehrenamtlichen soll sich zusammenfinden, die mit Unterstützung der Gemeinden eine jährliche Aktivität in der Römerregion Chiemsee planen und durchführen. 2. Neu gewählte Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden werden über die Römerregion informiert.

VERANTWORTLICH	VERANTWORTLICH	VERANTWORTLICH	VERANTWORTLICH	VERANTWORTLICH	VERANTWORTLICH	VERANTWORTLICH	
Bürgermeister/	Bernau als	Bernau als	Projektmanager für	Projektmanager,	Projektmanager,	Projektmanager,	
Gemeinderäte der	Antragsteller für	Antragsteller für		Beauftragte der	Beauftragte der	Beauftragte der	
beteiligten	zentrale	zentrale	Маßпаһтеп,	Gemeinden	Gemeinden	Gemeinden	
Gemeinden	Маßпаһтеп,	Маßпаһтеп,	Gemeinden für ihre				
	Gemeinden für ihre	Gemeinden für ihre	Маßпаһтеп				
	Anträge, LAG-	Маßпаһтеп					
	Manager						
UNTERLAGEN für			UNTERLAGEN für				
Förderantrag:			Abrufen der				
- Kosten ab 2.500			Fördergelder:				
Euro plausibel			- Dokumentierte				
gemacht (durch			Vergabe (nach				
unverbindl.			Vergabegrundsätz				
Angebot o.ä.)			en der Kommunen)				
- Unter 2.500 Euro			- Originale				
verantwortet			Rechnungen				
Gemeinde			- Zahlungsbelege				
Einhaltung von							
kommunalem							
Vergaberecht							
- Genehmigungen							
(andere							
Förderprogramme,							
Denkmalschutz-							
behörde etc.)							
- Pachtverträge,							
Nutzungsvereinbar							
ungen mit Laufzeit							
mind. 12 Jahre (bis							
Ende 2032)							

### Gemeinsame Maßnahmen

Menge		EP€	Betrag € (netto)	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
	Projektmanagement (u.a. Koordination, Information, Arbeitstreffen, Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung Informationstafeln, Angebotseinholung Standardinformationstafeln & Fenster in die Vergangenheit, Aufbau / Kontakte andere Römerregionen)		26.325,00				
	Fachberatung durch Römerexperten (zu Informationstafeln, Homepage, des Projektmanagements)		2.450,00				
	Erstellung Homepage deutsch und englisch als Unterseite der Hoempage der Gemeinde Bernau		8.000,00				
	Übersetzung (Kurztexte Informationstafeln und Homepage ins Englische)		1.984,50				
	Imagefilm (3 Minuten, mit Zwischenpräsentation zur Vorabstimmung der Inhalte)		2.790,00				
	Layout, Gestaltung, Druck Flyer (10.000 Stück, wird kostenlos abgegeben)		1.016,00				
	Layout, Grafik, Druck Broschüre Kindergeschichte (5.000 Stück, wird kostenlos abgegeben)		4.900,00				
	Gesamt		47.465,50	47.465,50	23.301,25	5.178,05	1.726,02

### Aschau

Menge		EP€	Betrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
3	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	4.875,00				
3	Fachliche Beratung und Texte	300,00	900,00				
6	Fundamente (Beton)	200,00	1.200,00				
	Fundamente (Loch graben)		150,00				
	Montage		55,00				
2	"Fernrohr"	300,00	600,00				
2	"Fernrohr" Montage mit Material	78,00	156,00				
	Infoflyer Gemeinde Deutsch und Englisch		1.500,00				
	Übersetzung Flyer ins Englische		250,00				
	Druck Infoflyer Deutsch / Englisch (7.500 Stück)		1.200,00				
	Konzept für Führungen und Veranstaltungen		2.500,00				
	Broschüre zu Prähistorie und Römerzeit in Aschau (5.000 Stück wird kostenlos abgegeben)		4.900,00				
	Gesamt		18.286,00	18.286,00		10.971,60	7.314,40

### Bad Endorf/ Gemeinde

Menge		IEP€	Betrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte		Kosten Gemeinde netto
	Standort Anhöhe hinter evangelischer Kirche						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
	Gesamt		1.625,00	1.625,00	975,00	1	650,00

### Bad Endorf/ Evangelische Pfarrgemeinde

Menge		EP€	Betrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
	Standort Freifläche südlich der evangelischen Kirche unterhalb Hanganstieg						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten) in Kostenkalkulation der Gesamtmaßnahme berücksichtigt						
	Planung und Ausführung Römerstation mit Bodenlabyrinth, Sitzgelegenheit, Parkmöglichkeiten, E-Ladestation und Umfeldgestaltung (Bodenarbeiten, Kiesstellplätze, Labyrinth, Mauer mit Sitzauflage, Pflanzenspalier, Bepflanzung, Entwässerung, Stromanschluss, E-Bikeladestation)		101.573,89				
	Gesamt		101.573,89	101.573,89	60.944,33	1	40.629,56

Bergen

Menge		EP€	Betrag € (netto)	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte		Kosten Gemeinde netto
	Fachberatung (Inhalte Informationstafeln und Flyer)		1.680,00				
1	Informationstafel Ortsmitte Grafik und Bearbeitung		800,00				
	Tafel Montage TI (Fundament mit Ständer)		350,00				
	Holzhausen Bodenuntersuchung Befliegung		1.300,00				
	Holzhausen Bodenuntersuchung Geophysik		2.400,00				
	Holzhausen Verglasung		2.200,00				
2	Holzhausen integrierte Erläuterungen auf Glas	450,00	900,00				
2	Maxhütte Gestaltung und Druck Informationstafel	900,00	1.800,00				
	Maxhütte Modeln für Kinderangebot		850,00				
	Kinderstation Maxhütten		2.500,00				
	Erarbeitung Infoflyer		600,00				
·	Übersetzung Flyer ins Englische		250,00				
	Druck Infoflyer (2.500 Stück)		300,00				
	Gesamt		15.930,00	15.930,00		9.558,00	6.372,00

### Bernau

	bernau						
Menge		EP€	Retrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
	Fachberatung (Inhalte Informationstafeln und Fenster in die Vergangenheit)		1.260,00				
	Fachmann für Rekonstruktion (bildliche Darstellung) Villa und Badehaus		520,00	]			
	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	4.875,00				
3	Fenster in die Vergangenheit	4.000,00	12.000,00				
1	Vitrine für Haus des Gastes 1 x 2 m, Tischgestell, Glashaube Höhe 20 cm, LED- Beleuchtung, abschließbar mit Lieferung und Montage		4.100,00				
	Römer-Plattform mit Steinunterbau hinter Haus des Gastes (Bau Fundamente, Plattform, Edelstahlgeländer, Versetzung Straßenbeleuchtung)		15.405.92				
	Layout und Druck Flyer "Auf Zeitreise in Bernau" mit Wegvorschlägen für Wanderer/Radfahrer (DIN Lang, 6 Seiten, Auflage 2.500)		800,00				
	Gesamt		23.555,00	23.555,00	14.133,00		9.422,0

### Breitbrunn

Menge		EP€	Retrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
	Unterkitzing (neben Straße auf Grundstück Fl.Nr. 914)						
	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
1	Fenster in die Vergangenheit	4.000,00	4.000,00				
1	Umfeldgestaltung Unterkitzing mit Anlage von zwei Kiesparkplätzen und einer Sitzgruppe	3.060,00	3.060,00				
	Wanderausstellung (Touristinformation und weitere Orte)						
4	Indoortafeln (120 x 180 cm, bedruckte Stoffbahnen, Alurahmen, transportfähig)		4.338,68				
	Grafik und Layout 4 Indoortafeln		560,00				
	Vitrine für Ausstellungsstücke (Acrylglas, 110x60x25cm auf Holzsockel)		1.065,00				
	Gesamt		14.648,68	14.648,68	8.789,21		5.859,47

Chieming

Menge		EP€	Betrag € (netto)	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
	Fachberatung (Inhalte Informationstafeln)		1.365,00				
	Erarbeitung Online-Rätselrallye für Kinder zur römischen Geschichte Chiemings und zur Römerregion Chiemsee		980,00				
	Umsetzung (Programmierung) Online-Rätselrallye für Kinder zur römischen Geschichte Chiemings und zur Römerregion Chiemsee (auf der Gemeinde- Webseite)		8.000,00				
	Rathaus und Haus des Gastes						
2	Layout, Druck und Montage Informationstafeln (im Layout der bereits vorhandenen Tafeln) 60 x 106cm, hinter ESG-Glas 6mm mit Edelstahlabstandshaltern	890,00	1.780,00				
1	Abguss Vergrößerung römische Maske (Standort Rathaus)		495,00				
1	Nachbildung verlorener Stein Peterskirche (Standort Haus des Gastes)		3.870,00				
	Bau-, Material-, Planerkosten Stahlsockel, Halterung / Unterkonstruktion und Aufstellen von Stein und Maske		3.496,00				
	Zwischen Stöttham und Schützing						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
	Geländearbeiten, Bepflanzung, Kiesdecke, Natursteinblöcke mit Holzauflage als Sitzgelegenheit, Nachbildung Römerstein Johanniskirche, Nachbildung Meilenstein, Informationstafel Fundamente, Montage, Planungskosten		31.157,00				
	Gesamt		52.768,00	52.768,00	31.660,80		21.107,20

### Grabenstätt

_	Graderistate						T
Menge		EP€		Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
	Fachberatung und Erarbeitung der Inhalte der Informationstafeln	1.050,00	1.050,00				
	Zwischen Grabenstätter Straße und Turnhalle Erlstätt						
1	Fenster in die Vergangenheit	4.000,00	4.000,00				
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
	Johanniskirche						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
	Römermuseum						
1	Mosaikpuzzle für Kinder		910,00				
	Gesamt		9.210,00	9.210,00	5.526,00	)	3.684,00

### Grassau

Menge		EP€		Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	Kosten Gemeinde netto
	Museum Salz und Moor					
1	Riesenbandolino (Konzeption, Material, Fertigung)		2.000,00			
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00			
	Dorfplatz Mietenkam					
1	Informationstafel an bestehender Holzwand mit Versand	620,00	620,00			
	Ortsmitte Grassau (Voraussetzung zur Umsetzung ist ein geeigneter Standort - steht noch nicht fest)					
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00			
	Gesamt		5.870,00	5.870,00	3.522,00	2.348,00

### Pittenhart

Menge		EP€	Betrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER- Mittel Alpen	Kosten Gemeinde netto
1	Fachberatung (Inhalte Informationstafeln)		1.190,00				
	Ortsmitte Pittenhart						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
1	Material Stein		1.000,00				
1	Nachbildung Stein		3.100,00				
	Anhöhe auf Höhenberg						
	(Voraussetzung zur Umsetzung ist Zustimmung Grundstückseigentümer - steht noch nicht fest)						
	Hinweisfigur (Shilhouette aus Cortenstahl)		2.149,50				
1	Tisch- Bänke Sitzgelegenheit		1.112,00				
	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
1	Fenster in die Vergangenheit (Umsetzung geplant, wird bei Begehung geklärt)	4.000,00	4.000,00				
	Höhenberg						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.625,00	1.625,00				
	Gesamt		17.426,50	17.426,50	10.455,90	)	6.970,60

### Prien

Menge		EP€	Betrag €	Kosten gesamt (netto)	LEADER- Mittel Seenplatte	LEADER-	Kosten Gemeinde netto
	Ortsmitte zwischen Prienbrücke und Alter Galerie						
1	RRC-Informationstafeln mit Gestell (Format 120x72 cm, Alu-Dibond 6mm, UV- und wetterbeständiger Druck, mit Layoutkorrekturlauf, Gestell aus Edelstahl mit Bodenplatten)	1.250,00	1.250,00				
	Gesamt		1.250,00	1.250,00	750,00	)	500,00

### Seeon-Seebruck

lenge		EP€	Betrag €	Kosten gesamt	LEADER- Mittel	LEADER-	Kosten Gemeinde
10				(netto)	Seenplatte	Mittel Alpen	
10	10 Informationstafeln mit Haptikelementen			<u> </u>		•	
	Layout und Grafik Informationstafeln mit Haptikelementen für Kinder	175,00	1.750,00	1			
	Material für Haptikelemente (u.a. Helme, Schwerter, Schildbuckel, Fibeln,			1			
	Armreifen - werden mit Speziallack überzogen, z.T. abgestumpft oder		2.057.20				
	aufgeschnitten und so montiert, dass sie für eine andere Nutzung unbrauchbar		2.957,30				
	sind)						
	Montage Haptikelemente auf Informationstafeln		460,00				
10	Produktion Informationstafel (120X85cm, AluDibond, 3mm)	295,00	2.950,00				
10	Sockel Informationstafeltafel zur schrägen Montage (Edelstahl, Pult	420.00	4 300 00	1			
10	1200x850x2mm, Rohr 80cm Höhe)	439,00	4.390,00				
	Schatten der Vergangenheit – 24 Silhouetten aus Cortenstahl		32.000,00				
	3 Gräberfeld Seebruck	3.900,00					
	5 Keltengehöft Stöffling	6.250,00					
	2 Keltenschanze	2.500,00					
	3 Fluchtburg	1.800,00					
	2 Hügelgräber Steinrab	2.600,00					
	1 Bajuwarengrab Ischl (Übergroß)	4.800,00					
	5 Römerstraße Esbaum	6.250,00					
	3 Römer auf Weg zum Chiemseepark	3.900,00					
7	Römersilhouetten als Hinweisfiguren aus Cortenstahl	1.200,00	8.400,00				
	Gestaltung und Design der Figuren		5.000,00				
	Montagemitwirkung (3,5 Std. p. Figur)		5.045,25				
	Römischer Kräutergarten						
	Erstellung Kräutergarten (Anlage, Bodenarbeiten, Einfassung, Trockenmauer, Pflanzen)		4.008,50				
1	Layout und Design Informationstafel	175,00	175,00	1			
1	Produktion Informationstafel (120X85cm, AluDibond, 3mm)	295,00	295,00	1			
1	Sockel Infotafel zur schrägen Montage (Edelstahl, Pult 1200x850x2mm, Rohr 80cm Höhe)	439,00	439,00				
	Darstellung Römersteine auf Museumsvorplatz			1			
	Zeichnerische Dokumentation		2.160,00	1			
2	Layout und Design Informationstafel	175,00	350,00	1			
2	Produktion Informationstafel (120X85cm, AluDibond, 3mm)	295,00	590,00	1			
	Sockel Infotafel zur schrägen Montage (Edelstahl, Pult 1200x850x2mm, Rohr			1			
2	80cm Höhe)	439,00	878,00				
	Darstellung Römische Darre			1			
	Layout und Design Informationstafel	175,00	525,00	1			
	Produktion Informationstafel (120X85cm, AluDibond, 3mm)	295,00	885,00	1			
	Entdeckerkarte	ŕ	<u> </u>	1			
	Layout, Design 8 Seiten		780,00	1			
	Druck (15.000, 8 Seiten, offen A3)		970,00	1			
	Audioguide Deutsch		, , , , , ,	1			
	Texterstellung		1.490,00	1			
	Sprachaufnahme		1.490,00	1			
	Tonstudio		1.490,00	1			
	Erstellung Audioguide		1.490,00	1			
	GPS Landkartenfunktion		1.490,00	1			
	500 Kopfhörer mit Logo		1.047,00	1			
	Audioguide Englisch		2.047,00	1			
	Übersetzung		1.490,00	1			
	Sprachaufnahme		1.490,00	1			
$\overline{}$	Tonstudio	l	1.490,00	1			
	Erstellung Audioguide	l	1.490,00	1			
	Gesamt		89.465,05	89.465,05	53.679,03	1	35.786
	Gesamt	I	03.403,05	55.405,05	33.073,03	•	55.750

# CD-MANUAL RÖMERREGION CHIEMSEE

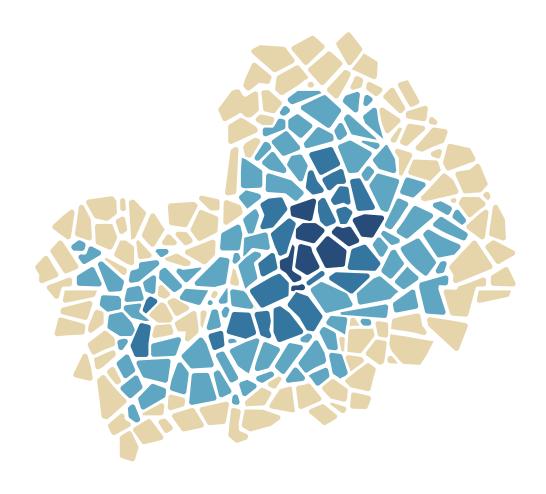


# **INHALT**

1.	LOGO	
1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9	Die Bildmarke Die Wortmarke Die Gemeinden Bevorzugte Positionierung Abstände Die Mindestgrößen Do's & Dont's Platzierung auf Bildhintergründen Digitale Vorlagen	3 4 5 7 8 9 10 11 12
2.	TYPOGRAFIE	
2.1 2.2 2.3	Die Hausschrift – Überschriften Die Hausschrift – Fließtexte Die Dekorschrift	13 14 15
3.	FARBEN	
3.1	Leitfarben	16
4.	LAYOUT	
4.1	Layoutraster für Poster	17
42	Layoutraster für Broschüren	18
4.3 4.4	Layoutraster für Infotafeln Anwendungsbeispiele Online	19 22
5.	SEKUNDÄRE STILELEMEN	NTE
5.1	Claim & Störer	23
5.2	Karte	24

# 1. LOGO 1.1 DIE BILDMARKE







Die Umrisse des Mosaiks sind der Form des Chiemsees und seiner drei Inseln nachempfunden.

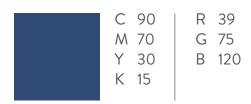
## 1. LOGO 1.2 DIE WORTMARKE



# RÖMER REGION CHIEMSEE

### TRAJAN BOLD

Die Wortmarke, also die Typografie, besteht aus drei Zeilen in der Schriftart Trajan Bold. Sie erhält die gleiche Farbe wie die dunkelsten Stellen im Mosaik des Sees.



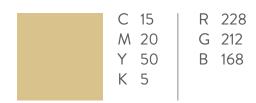
## 1. LOGO 1.3 DIE GEMEINDEN





#### ATLANTICA TEXT

Die einzelnen Gemeindenamen werden mit der Schrift "Atlantica" schräg unterhalb der Wortmarke gesetzt und ragen etwas darüber hinaus.



#### 1.3 DIE GEMEINDEN



RÖMER REGION CHIEMSEE Aschan





RÖMER REGION CHIEMSEE Bad Endort



RÖMER REGION CHIEMSEE Grassan



RÖMER REGION CHIEMSEE Bongen



RÖMER REGION CHIEMSEE Pittenhart



RÖMER REGION CHIEMSEE Boman



RÖMER REGION CHIEMSEE



RÖMER REGION CHIEMSEE Bwithwum



RÖMER REGION CHIEMSEE Swon-Submuck



RÖMER REGION CHIEMSEE

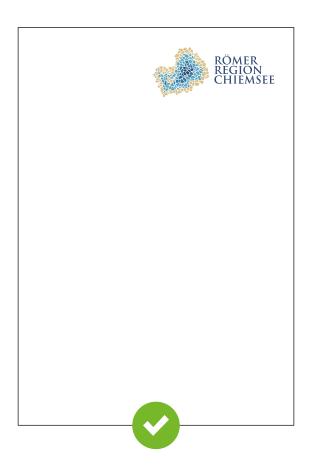
## 1. LOGO

### 1.4 BEVORZUGTE POSITIONIERUNG

#### **RECHTS OBEN**

Der rechte obere Bereich einer Seite ist ein besonders guter Platz, um ein Logo auffällig zu platzieren. Aus diesem Grund ist die bevorzugte Position des Römerregion-Logos der obere, rechte Seitenbereich.

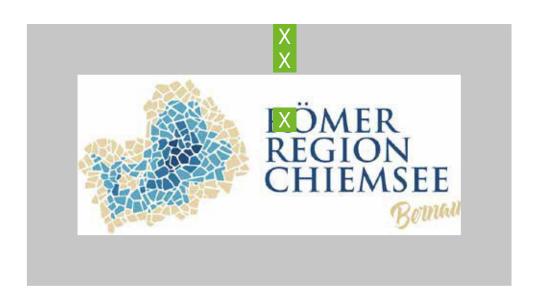
Grundsätzlich sind, falls es anders nicht möglich ist, auch andere Positionierungen zulässig – generell aber stellt das rechte obere Seitendrittel die erste Wahl dar. Eine Alternative ist das rechte untere Seitendrittel.



## **1. LOGO**1.5 DIE ABSTÄNDE

### **LUFT LASSEN!**

Bei jeder Positionierung ist darauf zu achten, dass das Logo rundherum genug "Luft" hat. Es sollte deshalb nicht zu knapp am Seitenrand bzw. an Textblöcken, Bildern oder Kästen platziert werden. Die unten stehende Skizze zeigt den Mindestabstand, der rundherum 2mal die Höhe einer Zeile der Wortmarke entspricht.



# **1. LOGO**1.6 DIE MINDESTGRÖSSEN

### **EMPFEHLUNGEN**

Das detailreiche Römerregion-Logo bedingt, dass es nur eingeschränkt verkleinert werden kann. Mindestgrößen variieren von Format zu Format.

Die Mindesthöhe der Wortmarke ohne den Gemeinde-Zusatz beträgt:

A5: 2 cm A4: 2 cm A3: 3 cm A3: 4 cm Din lang: 2 cm



# 1. LOGO1.7 DO'S & DONT'S

#### LOGO-REGELN

Die Standardvariante des Logos ist positiv färbig auf beigem oder weißem Grund – wann immer möglich, ist diese Variante zu verwenden!

Für Schwarz-Weiß-Vorlagen wie z.B. Fax gibt es eine 1C Umsetzung.

Die Proportionen des Logos sowie die Farbgebung dürfen nicht verändert werden!



















## 1. LOGO

## 1.8 PLATZIERUNG AUF BILDHINTERGRÜNDEN

## RUHIGE HITERGRÜNDE

Grundsätzlich sollte das Römerregio-Logo nur selten auf Bildhintergründen platziert werden. Die Standardvariante ist – wie bereits erwähnt – positiv auf weißem oder beigen Grund!

Wird das Logo auf Bildern platziert, ist stets darauf zu achten das Logo in ruhige Bildhintergründe mit ausreichend Abstand zu Bilddetails einzupassen. Ist der Bildhintergrund unruhig, darf das Logo nicht darüber plaziert werden!

Passt das blau-lastige Römerregion-Logo nicht zur Farbgebung des Bildes oder hebt es sich durch zu ähnliche Farben zu wenig ab, sollte davon abgesehen werden.

In jedem Fall ist bei der Platzierung auf Bildhintergründen auf eine möglichst ruhige Gesamtwirkung zu achten!









## **1. LOGO**1.9 DIGITALE VORLAGEN

Für alle Römerregion-Logos liegen digitale Vorlagen in unterschiedlichen Dateiformaten vor. Andere Varianten als die hier gezeigten und – wie bereits erwähnt – ein eigenhändiger Nachbau sind nicht zulässig!

Die Logovarianten werden durch unterschiedliche Dateikürzel unterschieden – die unten stehende Übersicht verdeutlicht anhand einer Sektionsmarke die Systematik.

## WOFÜR WERDEN DIE UNTERSCHIED-LICHEN DATEIFOR-MATE VERWENDET?

#### **ESP-Logos**

Für den Import in professionelle Layoutprogramme (z.B. Adobe®InDesign® oder Quark®XPress®). Die vorbereiteten EPS-Logos sind vektorbasierend und damit beliebig vergrößerbar. Weiters lassen sie sich problemlos mit Adobe®Illustrator® öffnen.

#### PDF-Logos

Für den Import in professionelle Layoutprogramme (z.B. Adobe®InDesign® oder Quark®XPress®) und zur Weitergabe eines Logos an Dritte (das PDF-Format ersetzt das bisher gebräuchliche EPS-Format). Die vorbereiteten PDF-Logos sind vektorbasierend und damit beliebig vergrößerbar. Weiters lassen sie sich problemlos mit Adobe®Illustrator® öffnen.

Für gedruckte Vorlagen sollten grundsätzlich PDF- oder EPS-Logos verwendet werden!

#### JPG- und PNG-Vorlagen

JPG- und PNG-Dateien sind für den Import in Office-Anwendungen wie Microsoft®Office®, Microsoft®Word® und Microsoft®-Powerpoint® gedacht. JPG- und PNG-Vorlagen sind geduckt bis zu einer Logobreite von maximal 10 cm verwendbar. Im Unterschied zu JPG-Vorlagen, unterstützt das PNG-Dateiformat auch transparente ("durchsichtige") Hintergründe. PNG-Dateien mit RGB Farbraum sind für Webanwendungen geeignet.

## 2. TYPOGRAFIE

### 2.1 DIE HAUSSCHRIFT: ÜBERSCHRIFTEN

Brandon Grotesque Regular

## ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Brandon Grotesque Bold

## **ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**

#### **VERWENDUNG**

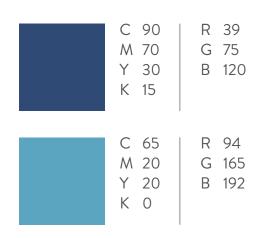
Die Brandon Grotesque wird für Uberschriften und Sublines verwendet. Hier soll mit Versalien (Großbuchstaben) gearbeitet werden. Sie sollen sich außerdem in der Farbgebung möglichst von den Fließtexten abheben.

Die Schrift ist für Nutzer der Adobe Creative Suite kostenlos nutzbar. Für andere Programme können die Schrift-Lizenzen hier erworben werden:

#### https://www.fontshop.com/families/brandongrotesque

oder speziell für Office Anwedungen wie Microsoft Word und Power Point:

https://www.myfonts.com/fonts/hvdfonts/brandon-grotesque-office/



#### **AUSWEICHSCHRIFT**

Sollte es nicht anders möglich sein kann für einfache Kommunikationsmittel wie z.B. Briefe etc. anstatt der Brandon Grotesque die Arial Regular und Bold genutzt werden. Für professionelle Werbemittel wie etwa Flyer, Poster oder Broschüren ist die Einhaltung des Corporate Designs jedoch dringend erforderlich, um einen professionellen und einheiltichen Auftritt zu gewährleisten.

## 2. TYPOGRAFIE

#### 2.2 DIE HAUSSCHRIFT: FLIESSTEXTE

Brandon Grotesque Regular

## ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890 !"§\$%&/()=?@€

Brandon Grotesque Bold

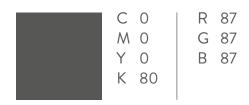
# ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890 !"§\$%&/()=?@€

#### VERWENDUNG

Die Brandon Grotesque wird auch für den Fließtext verwendet. Allerings deutlich kleiner und in gemischten Buchstaben. Hervorhebungen im Text können mit dem Schrifschnitt Bold gesetzt werden. Die Farbe für Fließtexte ist 80% schwarz.

Die Schrift ist für Nutzer der Adobe Creative Suite kostenlos nutzbar. Für andere Programme können die Schrift-Lizenzen hier erworben werden:

https://www.fontshop.com/families/brandon-grotesque



## 2. TYPOGRAFIE

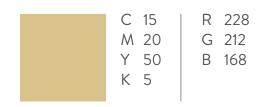
#### 2.3 DIE DEKORSCHRIFT

Atlantika

ABODE FGHIJKLIMMOPQRS TUVN)X/YZ abodelghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890 !"§\$%&/()=?@€

#### **VERWENDUNG**

Die Atlantika kommt z.B. bei den Gemeindenahmen im Logo zum Einsatz. Darüberhinaus gibt es noch weiter Anwendungsmöglichkeiten, jedoch nur für möglichst kurze Texte oder einzelne Wörter. Eine sparsame Verwendung dieser Textelemente ist Voraussetzung.



Schrift-Lizenzen können hier erworben werden:

https://www.myfonts.com/fonts/zetafonts/atlantica/

## 3. FARBEN

C 90   R 39 M 70   G 75 Y 30   B 120 K 15	C 65   R 94 M 20   G 165 Y 20   B 192 K 0	C 15   R 228 M 20   G 212 Y 50   B 168 K 5
80%	80%	80%
60%	60%	60%
40%	40%	40%
20%	20%	20%
10%	10%	10%

## **VERWENDUNG**

Die Farben können in ihrer Reinform verwendet werden oder auch in prozentualen Abstufungen, z.B. für helle, farbige Hintergründe.

## 4.1 LAYOUTRASTER FÜR PLAKATE

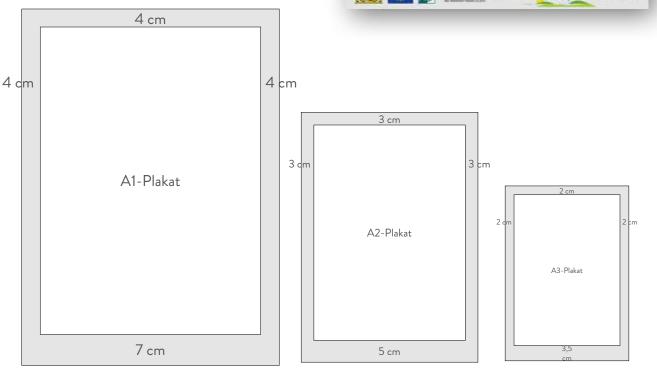
#### **ANLEITUNG**

Platzieren Sie keine wichtigen Elemente wie etwa Text oder Logo außerhalb der Ränder. Der graue Abbinder mit den Kooperationspartnern kommt in den unteren Bereich des Layoutrandes.

Bilder können in Form von großen Mosaiksteinen platziert werden. Und optional kann eine beige Mosaik-Struktur im Hintergrund verwende werden.

Auch der "2000-Jahre"-Störer kann hier Verwednung finden.





## 4.2 LAYOUTRASTER FÜR BROSCHÜREN

#### **DIN LANG**

Platzieren Sie keine wichtigen Elemente wie etwa Text oder Logo außerhalb der Ränder. Der graue Abbinder mit den Kooperationspartnern kommt in den unteren Bereich des Layoutrandes.

Bilder können in Form von großen Mosaiksteinen platziert werden. Und optional kann eine beige Mosaik-Struktur im Hintergrund verwendet werden.

Auch hier kann der Abbinder mit den Sponsoren- und Partnerlogos im unteren Rand plaziert werden.



8 mm

## 4.3 LAYOUTRASTER FÜR INFOTAFELN

#### **ANLEITUNG**

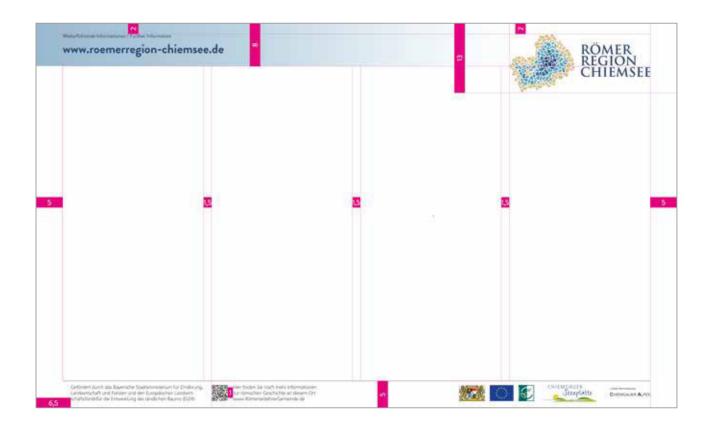
Die Gestaltung der Infotafeln ist ein Mischung aus Elementen des RömerRegion-CD's und den Vorgaben der Limes Kommission. Teil des Römerregions-CD's ist eine Kopfleiste mit blauem Verlaufsbalken im oberen Bereich und dem Logo im rechten oberen Eck.



In der Fußleist wird die URL und ein QR-Code der entsprechenden Gemeinde-/Museums-/ Heimatvereins-Webseite abgebildet. In der vierten Spalte unter den englischen Kurzfassung soll die jeweilige "Irmi & Marcus"-Illustration plaziert werden – zusammen mit einem QR Code der auf die entsprechende Kindergeschichte der jeweiligen Gemeinde verlinkt.

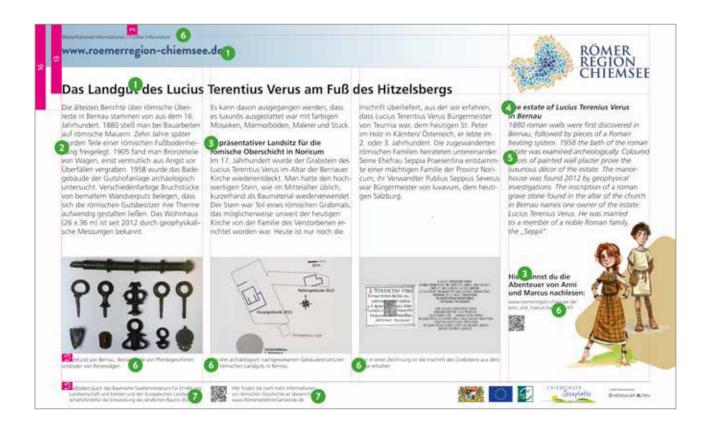
## 4.3 LAYOUTRASTER FÜR INFOTAFELN TAFELFORMAT 120X72 CM

### **BEMASSUNG**



## 4.3 LAYOUTRASTER FÜR INFOTAFELN TAFELFORMAT 120X72 CM

## SCHRIFT: GRÖSSEN UND ABSTÄNDE



- Hauptüberschrift und URL Frutiger Bold: 69 Pt
- Fließtext (deu)
  Frutiger Light: 39 Pt/47 Pt
- Zwischenüberschrift Frutiger Bold: 39 Pt/47 Pt
- 4 Überschrift (Fremdsprache) Frutiger Bold Italic: 39 Pt/47 Pt

- Fließtext (Fremdsprache)
  Frutiger Light Italic: 39 Pt/47 Pt 6
- 6 Bildunterschrift Frutiger Light: 28 Pt/34 Pt
- Fußleiste Frutiger Light: 26 Pt/31Pt

## 4.3 LAYOUTRASTER FÜR INFOTAFELN TAFELFORMAT 120X72 CM

### **TEXTMENGE**



Hauptüberschrift: max. 70 Zeichen inkl. Leerzeichen

Zwischenüberschrift und Fließtext: insgesamt 1.600 Zeichen ink. Leerzeichen

Zwischenüberschrift: max. 70 Zeichen inkl. Leerzeichen

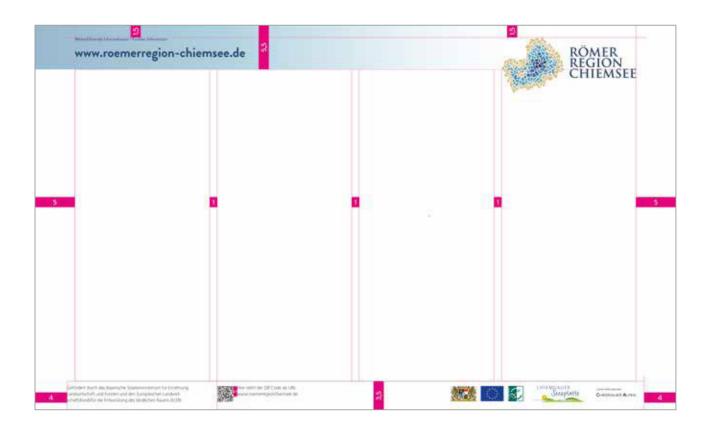
Bildunterschrift: max. 100 Zeichen inkl. Leerzeichen

Englischer Text ausschließlich kursiv/Italic

Fließtext: max. 520 Zeichen inkl. Leerzeichen

## **4. LAYOUT**4.3 LAYOUTRASTER FÜR INFOTAFELN TAFELFORMAT 80X48 CM

### **BEMASSUNG**



## 4.3 LAYOUTRASTER FÜR INFOTAFELN TAFELFORMAT 80X48 CM

## SCHRIFT: GRÖSSEN UND ABSTÄNDE



- Hauptüberschrift und URL Frutiger Bold: 48 Pt
- Fließtext (deu)
  Frutiger Light: 28 Pt/34 Pt
- Zwischenüberschrift Frutiger Bold: 28 Pt/34 Pt
- 4 Überschrift (Fremdsprache) Frutiger Bold Italic: 28 Pt/34 Pt 5

- Fließtext (Fremdsprache)
  Frutiger Light Italic: 28 Pt/34 Pt 6
- 6 Bildunterschrift Frutiger Light: 16 Pt/22 Pt
- 7 Fußleiste Frutiger Light: 16 Pt/22 Pt

### 4.4 ANWENDUNGSBEISPIEL ONLINE

#### **ANLEITUNG**

Wenn es um den Einsatz auf den diversen Gemeinde-Webseiten geht, gibt es keine strikten Regeln. Die einzelnen Gemeinden haben unterschiedliche Bereiche auf ihren Webseiten auf denen das Projekt eingebunden werden kann. Das kann ein einfaches Bild auf einer Unterseite, wie etwa im "Programm" oder ähnliches sein, aber auch ein ganzer Menüpunkt einschließlich Header und weiteren Bildern, Grafiken, Slidern, Buttons und Texten.

Die Farbgebung dieser Bilder/Header sollte möglichst einheitlich hell-beige sein. Hier kann dezent mit Illustrationen in 100% beige gearbeitet werden, aber auch mit Bildern – eingespiegelt in eine Mosaiksteinfläche.





## 5. SEKUNDÄRE STILELEMENTE

5.1 DER CLAIM

## 2000 JAHRE LEBENSFREUDE

Der Claim schafft eine Verbindung zwischen der antiken Römerregion und der heutigen Tourismusregion Chiemsee.

Der Claim kann in einem Siegel als sogenannter Störer eingesetzt und harmonisch im Layout platziert werden.

Wenn der Störer leicht gekippt wird, wirkt er noch dynamischer. Jedoch sollte darauf geachtet werden, dass er gegen den Uhrzeiger gedreht wird und somit eine Aufwärsbewegung von links

nach rechts macht.

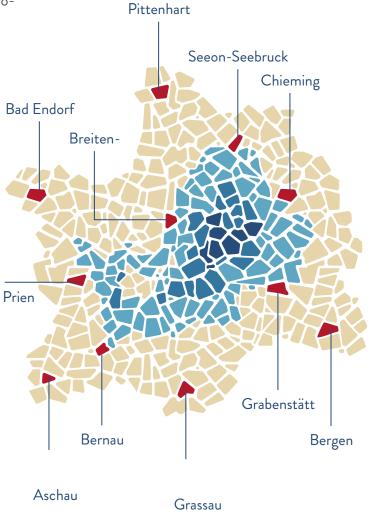


## 5. SEKUNDÄRE STILELEMENTE 5.2 DIE LANDKARTE

## ZUSÄTZLICHES

Das Mosaik des Logos kann zu einer Landkarte erweitert werden auf der alle Gemeinden ausgewiesen werden. Natürlich lassen sich auch nur einzelne Gemeinen mit Rot kennzeichnen.

Der Einsatz ist vor allem für Informationsbroschüren und Webseiten gedacht.





Bei Rückfragen helfen Ihnen

Larissa Hummel – Grafik Design hello@larissahummel.de oder Annette Marquard-Mois – Projektmanagement annette.marquard@arcor.de

gerne weiter!